

Abonnementpreise:
Jährlich: 6 Thlr. — Ngr. in Sachsen.
2 Jährl. 1. " 15 " tritt Post- und
Monatlich in Dresden: 15 Ngr. Stempelzah-
Einzeln Nummern: 1 Ngr. schlag hinaus.

Postzettelpreise:
Für den Raum einer gespannten Zelle: 1 Ngr.
Unter „Eingesandt“ die Zeile: 2 Ngr.

Geschenke:

Täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage,
Abends für den folgenden Tag.

Nichtamtlicher Theil.**Übersicht.**

Telegraphische Nachrichten. (Neue Preußische Zeitung.)

Zugsgeschichte. Wien: Hofnachrichten. Von Reichsrath. Waffenconföderat. — Berlin: Dr. Strauß: Handelsvertrag mit Russland in Aussicht. Vermischtes. — Köln: Abgeordnetenfest. — Breslau: Marschbeweisheit. — Karlsruhe: Kammerverhandlungen. — Frankfurt: Reformverein in Nassau. Keine landwirtschaftliche Ausstellung. Abgeordnetentag. — Hamburg: Von der Ausstellung. — Paris: Offizielle Berichte aus Mexiko. — Zürich: Arbeiterverein gegen Pohle. — Warschau: Berichte über Gescheite. — Krakau: Die gefangen Polen. — New-York: Aus der neuesten Post.

Ermessungen und Vernehmungen.

Oesterreicher Nachrichten.

Provinzialnachrichten. (Leipzig, Budissin, Schneeburg, Hohenstein, Nadeburg, Durzen, Gottleuba, Wildensdorf.) Vermischtes.

Statistik und Volkswirtschaft.

Teuilleton. Inserate. Tageskalender. Börsen-
nachrichten.

Telegraphische Nachrichten.

Hamburg. Montag, 20. Juli. (Ueber Kopen-
hagen.) Die gesammte Minorität der schleswigischen
Ständesammlung beantragte heute bei dem k. Kommissar: dasselbe möge sich mit seinem Ein-
fluss bei der Regierung dahin verwenden, dass die
Stellvertreter der ausgetretenen Ständemitglieder
dahinüberkommen werden.

**Der König von Schweden wird Mittwoch zu
einem einstündigen Besuch bei dem Könige von
Dänemark auf Stockholmsberg erwartet.**

Paris. Montag, 20. Juli. Die Schwierig-
keiten hinsichtlich der 5 in Genf auf dem fran-
zösischen Bodenkampf von italienischen Behörden
gefangenen genommenen „Briganti“ sind ausgeglichen.
Italien geht die Gefangenen heraus.

**Das „Pax“ will wissen, die drei Mächte seien
einverstanden über die Unzulänglichkeit der russi-
schen Antwort und würden neue Ruten an den
Fürsten Gortschakoff senden. Das Blatt hofft,
Russland werde begreifen, dass es sich die Gelegen-
heit nicht entkräften lassen würde, in freundlicher
Weise den schweren Zwischenfall der euro-
päischen Politik zu beenden.**

Paris. Dienstag, 21. Juli. Der „Moniteur“
schreibt: Briefe aus Vera-Cruz melden ein in der
Provinz Chiapas zu Gunsten der Intervention
ausgebrochenes Pronunciamiento. Gleiche wird
aus der heissen Zone (terra caliente) berichtet.

Aus Madrid ist die Nachricht eingetroffen,
dass man Vorsichtsmassregeln gegen brabantische
Aufständen in Sevilla, Malaga, Valladolid und
Granada nötig finde. Bei Malaga sind eine
französische und eine englische Fregatte zusammen-
gekommen. Beide sollen infolge dessen gesunken und
nur fünf französische und ein englischer Matrose
gerettet worden sein!

London. Dienstag, 21. Juli. In der gestri-
gen Sitzung des Unterhauses sprach Horniman,
Pennys' Adressen motiviert, für Wiederherstel-
lung Altpoliens. Lord Palmerston entgegnet, dies
würde einen europäischen Krieg erfordern, der die
Tractate, das einzige Fundament einer Intervention,
annullieren und Polen dem Eroberungsrecht

Dresdner Journal.

Berantwortlicher Redakteur: J. O. Hartmann.

Bezirksredaktionen auswärtig:

Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissär
des Dresdner Journals;
Hamburg-Altona:
Haarmuth & Voeller; Berlin: George's Konditorei
handl., Retzweyer's Bureau; Bremen: E. Scholze;
Breslau: Louis Stanzen; Frankfurt a. M.: Jäger'sche
Büch.; Köln: Adolf Röhren; Paris: v. Löwensels
(28, rue de la Paix enfans); Prag: Fr. Emanuel's Buchl.;
Wien: Comptoir d. k. Wiener Zeitung, Stefanop. 807.

Gedruckt:
Königl. Expedition des Dresdner Journals,
Dresden, Marienstrasse No. 7.

preisgeben würde. Beider opponierte Russland einem
Waffenstillstande, ohne welchen die Verhandlungen
schwerlich Erfolg hätten. Die englische Regie-
rung werde mit Frankreich und Österreich das
Weitere berathen und erwarte Berichten des Par-
laments. Horniman zieht darauf seine Motion
zurück.

Die russische Antwort wurde auf den Tisch des
Hauses niedergelegt. Dieselbe sagt namenslich:
Die sechs Punkte verbürgen die völlige Pacifizierung
Polens nicht mehr, seit fremde Einflüsse den Auf-
stand nährten, der die Unabhängigkeit Polens ab-
streite, könnten, also nur nach Wiederherstellung der
Ordnung ausgeführt werden. Daraus könne der
Kaiser nicht die Einwendung der Feindseligkeiten
proklamieren; es sei Sagt der Insurgenten, die
Waffen niederzulegen. Konferenzen der 8 Mächte
erschienen ungerecht; sofern sie die polnischen Ver-
waltungsfälle zu behandeln bestimmt, seien Kon-
ferenzen mit Österreich und Preußen zweckmäßig.

Dresden, 21. Juli.

Ueber das Project zur Bundesreform schreibt man
der „Neuen Preußischen Zeitung“ von österreichischer
Seite aus Wien: „Die hier seit längerer Zeit im
Zuge befindlichen Beratungen über ein diesbezügliches Pro-
ject zur Reform der deutschen Bundesverfassung nahmen
ihrem Ende, und es wird diese vielversprochene Angelegen-
heit jedenfalls, bevor der Kaiser zum Behufe der Reise nach
Gastein die Residenz verlässt, zum Abschluss gebracht.
Das fertige Operat dürfte daher noch vor Ende
dieses Monats den deutschen Regierungen, auf deren
wohlwollende Beihilfe man in Wien rechnet, zur
Prüfung und Rücksichtnahme vorgelegt werden. Selbst-
verständlich wäre es für das Wiener Cabinet von ganz
besonderser Werthe, wenn die preußische Regierung sich
mit dem Operat befunden und den in denselben auf-
gestellten Prinzipien ihren Beifall geben möchte. Daß
Österreich die einflussreichsten Anhänger und Rat-
schläge der bundesfreundeten Regierungen in umfassender
Weise zu berücksichtigen entschlossen ist, um die
gedeihliche Entwicklung der Sache auf Grund gemeinsam
anerkanntes Bedürfnisses und im Wege allzeitigen auf-
richtigen Zusammenwirkens zu fördern, darf wohl keiner
bestrebendem Versicherung. Die Wiener Vorschläge gehen,
wie ich höre, erheblich weiter, als Österreich seiner Zeit
mittels des bekannten Projektes einer Delegiertenversammlung
sie stellen zu dürfen erachtet. Sie sollen namens-
lich die Materialien zur Bildung einer effektivem
verfassungsmäßigen Befreiung auszuhalten Volks-
vertretung am Bunde erhalten. Doch kann Österreich,
dessen Reichsrath selbst nicht aus unmittelbaren Volks-
wahlen, sondern aus den Wahlen der Landtagen hervor-
geht, für sich zur Besichtigung des eventuellen gesammelten
deutschen Volksstaates am Bunde mittels direkter Wahlen
sich füglich nicht herbeilassen; halten andere deutsche Re-
gierungen innerhalb ihres Landbereichs und unbeschadet
der grundgesetzlichen Rechte ihrer einheimischen Landes-
vertretungen direkt Wahlen für räthlich oder zulässig, so
glaubt die kaiserliche Regierung unter Umständen die
Mittel finden zu können, um auch über solche weiter
reichen Wählern eine Vereinbarung zu erzielen. Ein
anderer Zielpunkt des österreichischen Projekts wird in
einer Verbindigung der Bundesstaaten wegen Kräftigung
der Bundesrepublik bestehen. In beiden Beziehungen,
sowohl was die Volksvertretung, als was die Executive
am Bunde betrifft, wird das Augenmerk der kaiserlichen
Regierung darin gerichtet sein, dass weder den legitimen
Rechten der souveränen Einzelstaaten des Bundes, noch
den verfassungsmäßigen Befreiungen ihrer betreffenden Lan-
desvertretungen über das Bundesrecht und das unab-
wechselliche Bedürfnis hinaus zu nahe getreten werde.“

Tagessgeschichte.

Wien, 20. Juli. (D. Bl.) Se. Majestät der Kaiser
wird sich Mitte August nach Italien begeben, um dort 2

bis 3 Wochen zu verbleiben. Ihre Majestät die Kaiserin
wird ebenfalls im August Italien besuchen. Nach
den bisherigen Anordnungen wird Ihre Majestät, deren
Car beendet ist, Rückfahrt noch in dieser Woche verlassen
und dartert in 8 bis 10 Tagen in Larenburg eintreffen.

— (Boh.) Der Petitionsausschuss will über
Langemarck's Petition erst nach Beantwortung der Inter-
pellation Kindt's referieren. Der Budgetausschuss wird
die Einsetzung eines Finanzauditors von 36 Mitgliedern
beanspruchen.

— Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt

worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden. Die Zahl der seit Beginn der Insurrection auf
diesen Bahnhofe konfiszieren Kisten mit Waffen beträgt
nahe an hundert, und es ist zur vorläufigen Unterdrückung
dieselben ein eigenes geräumiges Magazin bestimmt
worden. — Bei der Nordbahn sind im Laufe der letzten Wo-
chen abermals 13 Kisten mit Waffen, für die polni-
schen Insurgenten bestimmt, mit Beschlag belegt
worden

ten Mittagsmahl zusammen, bei welchem auch die Frauen erschienen. Es werden übrigens in der Ephorie Radeberg bereits seit 24 Jahren, durch den Herrn Superintendenten Martini ins Leben gerufen, ohne daß je eine Unterbrechung eingesetzt, alljährlich drei Konferenzen gehalten, und man beschloß auch jüngst, als gemäß der neuen hohen Bezeichnung, die der Ephorie mitttheilte, daß künftig nur eine Konferenz für die gesamme Ephorie nötig sei, dagegen die Specialconferenzen alljährlich mehr im Leben geraten werden möchten, daß man an den bislangen drei Konferenzen für die gesamme Ephorie festhalten wolle, nur mit dem Unterschiede, daß eine der beiden, die im Sommer abzuhalten sind, liegenge sei, an welcher die Theile zu nehmenden verbunden seien, während die Theile an den beiden im Frühjahr und Herbst. Jedem, der Mitglied einer Specialconferenz ist, freisteht, lieber Jahr gebeten wir mit Gott das 25jährige Jubiläum der Konferenz zu feiern.

* **Wildensels.** 18. Juli. Gestern zur Nacht ist die Kirche zu Bielau gewaltig zerbrochen und aus derselben auf höchst freude Weise eine ungeliebte 10 Pfund schwere zinnneiner Tauschäffel und zwei messingene Altarleuchter geraubt worden.

Permisches.

* Der König von Württemberg hat dem französischen Gesandten Grafen v. Dampierre in Stuttgart, in Anerkennung der von ihm mit Entschlossenheit und Selbstlosigkeit vollbrachten Rettung eines Kindes vom Tode des Ertrinkens, die goldene Civilverdienstmedaille verliehen.

* Neben einer Lustfahrt, welche Herr Green am Dienstag Abend '48 Uhr in Rainville in Begleitung des Herrn H. Bruhn aus Uetersen und des Sprachlehrers Herrn Haener von St. Georg antrat, bringen die „Alton, N.“ von zuerstiger Seite folgende Mitteilungen: „Es dürfte allgemein interessiren, daß der Lustfahrer Herr Green gestern nach einer Fahrt von 30 Minuten mit seinen beiden Passagieren in Drage bei Trenhausen zwischen Wenigen und Vergendorf, landete. Nachdem sie von Rainville bis zu einer Höhe von 6000 Fuß geliegen, fuhren sie wieder abwärts und hatten das Panorama bei Bergedorf, Steinbeck und Friedland unter sich. Da aber hier die Höhe der Elbe dem Lande gefährlich werden könnte, stiegen sie wieder aufwärts und senkten sich erst bei oben genanntem Ort. Die Bauern des Dorfes, Männer, Weiber und Kinder, glaubten, daß irgend ein großes Unwetter vorstieß, riefen herbei, um möglichst Hilfe zu leisten, und da der Wind ziemlich stark war, konnten sie die Zornfe der Passagiere, nichts anfangen, nicht verhindern, sondern im blitzen Eifer ergingen sie das Vieh und zertrümmerten und zogen den Ballon herunter, so daß der selbe die Schiffer vollständig einschüllte. Aber Green behielt auch in diesem kritischen Moment seine Geistesgegenwart und suchte das Boot zu öffnen. Endlich verstanden denn auch die Bauern, daß sie loslassen sollten, worauf denn das Ventil geöffnet werden konnte, und Alles wohlbekannt. Um der höchsten Einwohnerzahl. Der vierte Erdtag ist in gleich ehrenvoller Weise in Ottendorf bei Pirna zur Erde gestürzt worden. Die beiden Schwestern wurden von den beiden Schwestern nach schwedischer Brautlager nur erst an dem Unglücksmorgen die Arbeit wieder angereten hatte, erfreuen sich jetzt hier der sorgfältigen Pflege, doch werden sie, wenn sie in ihre Heimat entlassen werden können, vermutlich längere

Zeit noch arbeitsunfähig sein, und da sie beide Blutarm sind, wäre ihnen eine Erleichterung ihrer Lage durch milde Gaben dringend zu wünschen. Es sind dies Wenzel Grohmann aus Böhmischem Grünwald und Friedrich August Schubert aus Bärtenau.

Statistik und Volkswirtschaftschaft.

Sachsen. 16. Juli. (Fol. 3.) Die vergebliche eingetragene Eisenbahnkommission hat mit dem Oberhaupten davon, wie mit dem Landesherrn Wölke konteriert, was nach den erfolgten Verhandlungen erlaubt das Unternehmen der Polen-Gebirgs-Bahn neuwert schafft, daß (son) im Oktober d. J. die Betriebserlaubnis verliehen werden. Die legtmässige englische Gesellschaft betreibt das Organe die gesetzliche Kommission hier aufzurichten, wird wahrscheinlich auch den Bau der Polen-Thürmer Bahn übernehmen.

* Die politische Literatur von besonderem Interesse nach der vor 30 Jahren gewaltig veränderten. Damals vereinigte Oesterreich in den allgemeinen österreichischen und Staatskunde, was sie von den später verstandenen offiziellen Staatsmaterial dem Altersheim entlocken konnten. Heute steht nicht nur der Zusammenfassung solcher (der wohl zugleich historisch) statistischer Daten, die entsprechende Karte der ganzen Staaten, etwas aus Bevölkerung, wie zum Leiter, wie es heißt, und Staaten gewordenen, hauptsächlich der Bevölkerungszahl gewidmet. „Pöhl'schen Jahrbücher“, ja Vermischtes, und in dieser Beziehung, wichtig aus die Ansicht über die Prinzipien der Statistik mehr, die Wiederholung an die Nationalen Traditionen einer, wie es scheint, aus vom Parlament gern geschätzte Abneigung.

Wissenschaftsberichte. Das Hauptamt Sachsen pflichtet in der Zeit vom 1. bis 7. Juli die 3. Auflage den nachgewiesenen noch 48 mit Schriften, Folio, Folien u. Tabellen, Kosten, und sind in der Zeit vom 1. Januar bis 1. Juli 1863 25-42 beladen Fahrzeuge derselben abgerichtet werden. Den 1. Juli Prager Schiffahrtsvereinheitlichkeit von Böhmen nach Hamburg mit Gablenz, Scherzer, Dobitz, Linsenthal, Graupl, Kolben, Klarer, Bayrisch, Steingut, Spiegelung und Auszügen; die nächsten politischen Nachrichten und Monographien über bedeutende einzelne Verhältnisse eines einzigen Landes. Über die Monographien sind für den Mann von 3000. Das große Publikum, beruht die Resultate aller wissenschaftlichen Geschäftsbüchern auf, um einzufinden zu lassen, wann durch die Einsichtungen gebraucht. Damals werden die historischen Handbücher, deren Stoff weitaus mehr und mehr aus die geographischen aufgestellt, schon aus rein praktischen Gründen ihren Platz verloren. G. Heib's „Handbuch der vergleichenden Statistik des Volkerstaats- und Staatslands“ (Leipzig, 1. Aufl. 1856) ist das Bestimmung; hat keinen 3. Bandes vorliegt, bei der eben erwähnten Gesammtung einen eben so starken Antrag für die Wichtigkeit unter Bekämpfung, als für die Ausdehnung seiner Einsichtnahme. Man soll so viel genützt über die wesentliche Definition der Staatsstatistik. Dies sollte sich sein die Bedeutung des Diplomaten, dann die „militärische Geschichte des Staates“, so hieß es des Chancier. Aber weniger als die allmähliche Begeisterungsweiterung, die das der Bevölkerung, die das bestehende Studium, für das zu arbeiten, die Bandungen bestimmt. Seine waren verschwunden, als dieses Sylva und die Venetian, als die Gottinger Professor und als die Pariser Universität, die Statistik zu denken nahmen. Ein Vorzug des Kollegialen Büros ist es, die höchsten Gewinne über den Bandungen schenken zu haben, den staatlichen Geist, die Verteilung der höheren Gewerbeschule, u. die Hochschule des modernen Wissenschafts. Es wäre überaus, näher auf die Statistik eines bereits so verarbeiteten Buches einzugehen. In der Unte vorliegenden Jahres erschienenen dritten Auflage sind schweizweit alle neuen Selbstlernungsbücher, bezüglich u. i. m. nachgetragen; der Anhang: allgemeine wissenschaftliche Verhältnisse, insbesondere die verschiedenen Bedingungen des landlichen Lebens, insbesondere in Sachsen durch eine Abhandlung des Finanzministers Höpfl in Berlin. „Zweckbestimmungen“, bereichert.

En gros und Detailverkauf aller Arten natürlicher Mineralwässer und Badesalze bei Carl Fiedler, Schlossstrasse No. 11, Dresden.

NEUMEYER & C^{NIE}

Internationale Gesellschaftsfahrt von Dresden über Wien, Venedig, Mailand nach Florenz, Rom, Neapel, Pompeji und Herculaneum.

Ausgang des Auges von Wien am 1. September 6 Uhr Morgens mit einer aus 150 Personen bestehenden Reisegesellschaft; Dauer der ganzen Reise von Wien aus 24 Tage. — Aufenthalt in den Hauptstädten Italiens 14 Tage. Die Reise Richtung wird vielleicht ausgeschriebene Wünschen gemäß, soweit dies nur möglich ist, zu Laude per Eisenbahn genommen, sonst durch ein schweizer Reisen der angestrebte längere Aufenthalt in Italiens Hauptstädten erzielt. Dieser Separatrat geht von Wien ab in geschlossener Gesellschaft über den Semmering, Triest, Padua, Verona, Mailand nach Genoa, von da mittels Separat-Dampfsboot der Messageries Impériale française nach Livorno; per Bahn nach Florenz, per Dampfer nach Civita-vacchia; per Bahn nach Rom, Neapel, Herculaneum und Pompeji zu den Ausgrabungen.

Die Rundreise findet von Neapel aus in direkter Fahrt von Neapel nach Rom, Civita-vacchia, per Dampfsboot nach Genoa, per Bahn nach Mailand und Venedig statt; alles die Verpflegung der Unternehmung endet, und den Thellnehmern zur Rückreise 14 Tage gültige Reisefahrkarten eingehändigt werden, um in getrennter Gesellschaft dieselbe innerhalb dieser Reise nach Wien und Dresden antreten zu können. In Rom wird die Gesellschaft durch 7 Tage in Mr. Soure's Hotel de la Minerva, in Neapel durch 3 Tage in Mr. Orlando's Hotel de Russie, in Florenz durch 2 Tage im Hotel New-York, in Genoa 1 Tag im Hotel de ville, in Mailand 1 Tag und Nacht im Hotel Reichmann - logist und verpflegt werden. Die Fahrt- und Verpflegungskarte, durchgehends in Waggons II. Klasse incl. 40 Pfund Freigepäck, Logis, der ganzen Verpflegung von Wien ab während der Reise, am Bord des Dampfsbootes, in allen Hauptstädten, Lust-Trains nach Herculaneum und Pompeji, nach Frascati, Besteigung des Vesuv, Reise-Couriers, Lohnräder, Omnibus-Beförderungen von und zu den Hotels kostet von Dresden aus 210 Thaler, von Wien aus 300 fl., d.h. Banknoten.

Nähere Ausführungen werden bereitwillig von der Unternehmung gegeben.

Die Reise wird von den Unternehmern persönlich geleitet und werden der Gesellschaft vielgereiste, sprachkundige Reise-Couriers, welche die Reise mehrmals mit englischen Familien gemacht haben, zur Dienstleistung während der Reise bezeiget, um allen Besuchern bei Gesellschaftsübernahme u. c. entbunden zu sein.

Die Reise beginnt mit dem Bilde der italienischen Gesellschaft und der pädagogischen Rundfahrt verehren zu sein. Mit der Fahrt werden eine Detail-Fahrtordnung, die Rameklüste der Reisenden und die Verpflegungscoupons ausgegeben.

Bewerkscheine werden gegen Einwendung eines 2. Conto-Beleges von 50 Thaler bis zur Completierung der Gesellschaft in Wien bei der Unternehmung ausgegeben; die Ausgabe der Fahr- und Verpflegungskarten erfolgt gegen Einwendung des Reisetrages vom 10. bis 15. August.

Die Thellnehmer aus Dresden erhalten 1 Fahr-Karte II. Klasse von Dresden nach Wien; eine Fahr-Karte in geschlossener Gesellschaft von Wien nach Neapel und Reise nach Venedig, und eine 14 Tage gültige Reise-Fahrtkarte ohne Verpflegung von Venedig über Wien nach Dresden.

Für die einige Tage vor Eintritt dieser Gesellschaft-Reise in Wien eintreffenden Thellnehmer wird im Hotel Münch und Hotel Wandt, am Peter, Logis zu ermäßigten Preisen bereit gehalten.

22. Alt und letzte diesjährige Gesellschaftsfahrt dieser Unternehmung.

J. Neumeyer & Michailovic,
Begründer der Gesellschaftsfahrten mit ganzer Verpflegung,
Wien, Stadt, Herrengasse Nr. 6.

LOUIS HERRMANN, gegenüber dem Victoria-Hôtel, deutsche, franz. u. englische Galanterie- u. Kurzwaaren-Handlung.

Hamburg-Amerik. Packetfahrt-Aetten-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffsfahrt zwischen Hamburg und New-York,

eventuell Southampton anlaufend.

Post-Dampfschiff Germania. Capt. Ehlers, am Sonnabend, den 25. Juli,
" Teutonia, " Taube, am Sonnabend, den 8. August,
" Saxonia, " Trautmann, am Sonnabend, den 22. August,
" Bavaria, " Meier, am Sonnabend, den 5. September,
" Borussia, " Hassek, am Sonnabend, den 19. September.

Krato Kajette. Zweite Kajette. Zwischendeck.
Passagepreise: Nach New-York Pr. Ortg. 150, Pr. Ortg. 100, Pr. Ortg. 60.
Nach Southampton £ 4, £ 2.10, £ 1.5.

Die Expeditionen der obigen Gesellschaft gehörenden Segelpacketfahrzeuge finden statt:
nach New-York am 15. Juli per Postdampf Donau, Capt. Meyer.
Näheres zu erfahren bei

August Bollen.

Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg, und
Adolph Hessel, gr. Meissner Gasse 13, Dresden,
woselbst zu obigen Überfahrtseleganzen Plätze, ohne weitere Unkosten, reservirt werden können.

Dr. F. Daubitz'scher

Kräuter-Liqueur,

erfundene und nur allein bereit von dem Apotheker R. F. Daubitz in Berlin, Charlottenstr. 19, ist ächt zu beziehen in der autorisierten Niederlage bei:

R. H. Panse, Frauenstraße 9,
Julius Linke, Freiberger Platz 28,
C. W. Mietusch, Hauptstraße 16,
in Dresden.

Einfältiger Retoucheur

findet sofort in meinem Atelier Engagement.
Briefe französisch.

Teylih-Schönau.

A. Thiele.

Landwirth. Vermittl.-Bureau

von

G. A. Hauffe,

empfiehlt in grosser Auswahl Hochzeits-, Ritter- u. Land-Güter, Villa's, Familieneigentümer, Fabriken, gewerbliche Etablissements u. dergleichen zum
An- und Verkauf.

Dresden, Marienstrasse Nr. 8.

mit lustdicht schließenden Patent-Dekeln
zum Einnehmen von Gemüsen, Früchten u. haben sich hierzu als unübertreffen bewährt,
finden billiger als Bleddoden, dabei fortlaufend verwendbar, leicht zu öffnen und zu verschließen.
Dieselben sind so einfach in der Verwendung, daß ohne weiteres Sachverständig
mit größter Zuverlässigkeit alle Arten Nahrungsmittel auf Jahre hinaus darin conserviert werden können.
Das Haupt-Depot für das Königreich Sachsen übergeben wir den Herren **Carl Siegel Söhne** in Dresden.

Winkler & Co. in Hamburg,

alleinige Generalagenten und Depositate von George Jennings in London für Deutschland

Holland, Belgien, die Schweiz u. s. w.

Bezugnehmend auf vorstehende Annenzen, halten wir von erwähnten Einmach-Eruen fortwährend Lager und suchen mit ausführlicher Beschreibung dieser Geschäfte und der Verwendung beim Einnehmen gern zu Diensten.

Carl Siegel Söhne, gr. Kirchgasse.

Guérison radicale de la Carie des dents!

Le souffre est le seul dentiste à Dresde, qui emploie le véritable Cement marbre perfectionné. Ce Cement se place à froid dans la dent sous pression si douleur, lui rend sa forme et sa couleur naturelle et acquiert bientôt la dureté de l'émail. Des années d'expérience ont prouvé que des milliers de dents guéries par cette méthode se sont parfaitement conservées.

Toutes les opérations ainsi que les pièces de dents artificielles sont exécutées tous les jours de la semaine depuis 9 jusqu'à 4 heures.

A. Rosenthal,

Conseiller et Dentiste attaché à plusieurs Cours, Chevalier de plusieurs ordres.

Nr. 27. Weissenhausstrasse, 2. Etage.

